



Gestaltung: Jemy Leibundgut, Bern
Foto: Philippe K. Chaz

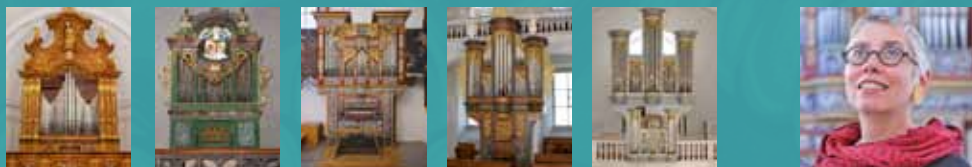
Festliche Orgelmusik

ANNERÖS HULLIGER

CONCERTO ALLA MANIERA ITALIANA

**DONNERSTAG, 7. JULI 2011 | 20.30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE BRUSIO**

**DONNERSTAG, 14. JULI 2011 | 20.30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE POSCHIAVO**



Klangreisen 2011 mit der Organistin Annerös Hulliger



Konzerttournee zur Präsentation der neuen CD «Concerto alla maniera italiana» unterwegs in der Orgellandschaft Graubünden

Donnerstag	7. Juli	20.30	Evangelische Kirche	Brusio
Donnerstag	14. Juli	20.30	Evangelische Kirche	Poschiamo
Montag	18. Juli	16.00/20.30	Pfarrkirche St. Florinus	Ramosch
Mittwoch	20. Juli	20.30	Evangelische Kirche	Samedan
Freitag	22. Juli	20.30	Evangelische Kirche St. Andrea	La Punt / Chamues-ch
Sonntag	24. Juli	16.00/20.30	Pfarrkirche St. Franziskus	Mon
Mittwoch	27. Juli	20.30	Klosterkirche St. Martin	Disentis
Freitag	29. Juli	20.30	Pfarrkirche Sogn Gions	Disentis
Dienstag	2. August	20.45	Pfarrkirche St. Otmar	Laax
Donnerstag	4. August	17.00/20.30	Evangelische Kirche	Versam

«Concerto alla maniera italiana» – Ein Thema mit zehn Variationen

Die Berner Organistin Annerös Hulliger hat zehn Orgelkonzerte von Brusio bis Versam als köstliche Klangreise im italienischen Stil konzipiert. Damit öffnet die Musikerin ein Klangfenster zu einer repräsentativen Auswahl von Werken, die sie im Herbst 2010 mit CD-Aufnahmen an bedeutenden historischen Orgeln (Brusio, Ramosch und Mon) und zwei ausserordentlichen Instrumenten aus heutiger Zeit (Klosterkirche und Pfarrkirche Disentis) realisiert hat.

Dank der ausgefeilten und sensiblen Spielweise der Musikerin, die mit den Klangfarben der Orgeln innige Zwiesprache hält, werden die HörerInnen auf faszinierende Tonspuren geführt. Diese Klangwege verheissen die Begegnung mit Werken von Frescobaldi, Pasquini, Scarlatti, Zipoli, Kerll und Muffat. Für die «grossen Orgeln» in Poschiamo, Samedan, Disentis und Laax stehen Begegnungen mit Kompositionen von Corelli bevor und zur Krönung erklingen Meisterwerke im italienischen Stil von J.S. Bach und J.G. Walther.

Überraschende Klänge aus Graubünden ergänzen die Werkfolgen, die in Hulligers Interpretationen mit tänzerischer Leichtigkeit erklingen werden.

Willkommen in der Orgellandschaft Graubünden, deren sehens- und hörensweite Orgeln die Kirchenräume mit wohlgestaltetem Klang und jubelndem Singen krönen werden.

Kontakt: www.anneroeshulliger.ch / orgel@anneroeshulliger.ch

Herzlichen Dank für die Unterstützung: Kulturförderung Kanton Graubünden, Migros Kulturprozent, Kantonalbank Graubünden, Raiffeisen, Tino Walz Stiftung, Hotel Sax Disentis